



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Steinigtwolmsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neukirch/Lausitz

Kirchennachrichten

Februar/März 2023

Jahreslosung 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16,13

Liebe Leser,

die Jahreslosung für das Jahr 2023 ist das Wort von Hagar, einer ägyptischen Frau, die wir nach heutigen Maßstäben als Opfer sexueller Gewalt bezeichnen würden. Sie ist die Magd von Sara, der Frau Abrahams. Abraham und Sara warten schon lange darauf, dass Gott endlich sein Versprechen wahrmacht und ihnen den lang ersehnten Sohn schenkt. Aber Sara merkt: Bei mir geht das nicht mehr und so schickt sie ihren Mann Abraham zu Hagar, damit er mit ihr einen Nachkommen zeugt. Eine Art „Leihmutter-schaft“ unter den rechtlichen Umständen von vor rund 4000 Jahren.

Hagar wird schwanger und lässt es Sara deutlich spüren, dass sie nun das hat, wonach Sara sich sehnt: einen Sohn von Abraham. Daraufhin schikaniert Sara Hagar so lange, bis die schließlich in ihrer Verzweiflung in die Wüste flieht. Gott aber lässt sie dort nicht allein. Der Engel des HERRN kommt zu Hagar. Er fordert sie ersteinmal auf, wieder zu Sara zurückzukehren und sich ihr unterzuordnen. Aber dann gibt er ihr zugleich eine große Verheißung: Durch ihren Sohn Ismael wird sie Nachkommen haben, die man nicht zählen kann. Und Hagar stellt daraufhin staunend fest: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Du hast mich auch in der Wüste nicht allein gelassen, sondern bist mir begegnet, so erkenne ich es nun, wenn ich hinter dir herblicke.

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ - Das ist also kein hübscher Allerweltsglaube nach dem Motto: „Der liebe Gott ist immer bei mir.“ Sondern es ist die tröstliche Erkenntnis eines Menschen, dem bitterstes Unrecht geschehen ist, der missbraucht und gemobbt wurde und sich schließlich in die Wüste zurückgezogen hat. Gott sieht mich - auch und gerade dann, wenn ich eigentlich sonst von niemandem gesehen werden möchte.

Mit ihrer Geschichte steht Hagar für Menschen, die Leid erfahren haben und Unrecht erdulden müssen. Gott sieht mich; er weiß, was ich in meinem Leben erfahren und durchlitten habe. Und er lässt mich nicht draußen „in der Wüste“. Er führt mich wieder zurück ins Leben, auch wenn es ein schwerer Weg ist.

In ihrem Bild zur Jahreslosung bringt Ulrike Wilke-Müller das sehr schön zum Ausdruck: Im unteren Drittel des Bildes sehen wir eine lebensfeindliche Wüste. Und in dieser Wüste kniet Hagar nun von allen verlassen und dem Tode geweiht. Ihre ganze Aufmerksamkeit ist nun auf das Kind in ihrem Bauch gerichtet. Mit ihren Händen versucht sie es zu schützen.

Wenn wir dann aber nach oben schauen – zeigt sich dort noch eine ganz andere Realität. Der Himmel tut sich über Hagar auf, vom dunklen Blau am oberen linken Bildrand bis hin zum hellen warmen Gelb oberhalb von Hagar. Dieses helle, warm-gelbe Licht geht aus von einer Gestalt, die über Hagar schwebt. Man kann durch diese Gestalt hindurchblicken und dann doch wieder nur die lebensfeindliche Wüste sehen. Aber dieser Bote Gottes umgibt Hagar mit seiner Gegenwart und seinem Licht, so sehr, dass die beiden eins werden: Gott bleibt nicht auf Distanz, er kommt Hagar ganz nahe.

Der, der damals Hagar gesehen hat, ist auch bei uns heute im Jahr 2023. Er blickt aus diesem Bild auch uns in unserer Not an und will uns zu der tröstlichen Erkenntnis Hagars führen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Oberhalb des Engels kann man mehrere Kreuze erahnen: Der Gott, der uns ansieht, hat sich uns zu erkennen gegeben, als er für uns am Kreuz auf Golgatha gestorben ist. Wenn wir Gott nicht verstehen können, warum er uns in unserem Leben manchmal so schwere Wege führt, dann sollen und dürfen wir auf dieses Kreuz schauen. Dort am Kreuz, ausgestoßen aus der menschlichen Gemeinschaft, hat Christus gelitten und das Unrecht dieser Welt auf sich genommen. Und wenn er uns jetzt ansieht, dürfen wir gewiss sein: Er weiß, wie uns zumute ist. Ja, er sieht uns an, weil er auferstanden ist und auch uns in sein neues Leben hineinziehen will. Gott lässt uns in unserer Wüste nicht allein. Er sieht uns und so wie Hagar damals will er auch uns eine neue Zukunft schenken. Lassen Sie uns unter diesem barmherzigen Blick Gottes getrost in das Jahr 2023 gehen.

Ihr Pfarrer Briesovsky



Friedensgebet

Wir treffen uns

um **18.00 Uhr** in der Kirche in **Neukirch**

- **Sonnabend, 11. Februar**
- **Sonnabend, 11. März**

um **19.00 Uhr** in der Kirche in **Steinigtwolmsdorf**

- **Freitag, 3. Februar**
- **Freitag, 3. März**

Bibelwoche 2023

Die Bibelwoche beschäftigt sich in diesem Jahr mit der Apostelgeschichte des Lukas. Sie ist die direkte Fortsetzung des Lukasevangeliums und schildert die Ausbreitung des Christentums im Römischen Reich in den ersten Jahrzehnten nach der Kreuzigung und Auferstehung Christi.

Lukas gibt uns darin einen spannenden Einblick in die Zeit der ersten Christen. Mit ihren Herausforderungen und den von Gott geführten Wegen ist sie für viele nachfolgende Generationen bis heute zu einer Inspiration geworden.

In der Bibelwoche wollen wir drei Begebenheiten aus dieser ersten Kirchengeschichtsdarstellung näher betrachten. Dazu treffen wir uns jeweils um **19.30 Uhr** im **Kirchgemeindehaus Neukirch**

- **Di. 7. März** Dr. Kandler (Bischofswerda)
zu Apg. 4,32-37
- **Mi. 8. März** Pfr. Schneider (Bischofswerda)
zu Apg.6,1-7
- **Do. 9. März** Pfr. Briesovsky
zu Apg. 14,8-20

Kinderbibeltage

vom **24. – 26. März** in **Neukirch**

Dazu laden wir alle Christenlehrekinder aus unseren beiden Gemeinden ganz herzlich ein. **Einladung und Anmeldung erfolgen in der Christenlehre** bei Herrn Tonn und Frau Patzig.



Die Gemeinden laden ein

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag

- **Freitag, 3. März, 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus Neukirch
Landesinformation - Gottesdienst - Verkostung
- **Freitag, 3. März, 19.00 Uhr** in der Winterkirche Steinigtwolmsdorf

[C. Mickel-Fabian]



Zum Weltgebetstag 2023 laden uns mutige Frauen aus Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können. Denn: Glaube bewegt.

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden, Menschenrechte und Hoffnung auf Gottes Kraft und Beistand.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und

1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Gott kann „die Augen unseres Herzens erleuchten“ egal wie unbedeutend wir sind. Jede Geste und jedes Wort können unseren Alltag verändern. Mein Glaube wird lebendig.

Friede sei mit uns allen!

Die Gemeinde lädt ein

Herzliche Einladung zum

Kirchenputz in Neukirch am Sonnabend, 1. April ab 9.00 Uhr

Nach dem Winter wollen wir unsere Kirche gründlich putzen und bitten, dass viele kommen und mitmachen.

[C. Patzig]



Der Frühling hat sich eingestellt - wohlan, wer will ihn sehn!

Am **18. März, 16.00 Uhr** wollen wir uns zum Spielen, Singen und Zuhören im Kirchgemeindehaus Neukirch treffen! In großer und froher Runde musiziert es sich schön. Lasst uns zusammen entdecken, wie der Frühling klingt, herzliche Einladung!
Bis zum 10. März können gern Beiträge bei mir angemeldet werden.

[I. Hultsch]



Rückblick

Rucksackpacken für Tansania

In der Adventzeit haben die Christenlehrekinder in Neukirch wieder die blauen Rucksäcke für die Schulanfänger in unserer Partnerregion in Tansania gepackt. Die Rucksäcke gehen Ende Januar auf die Reise, damit sie rechtzeitig zum Schulbeginn verteilt werden können. Es wurden **125 Rucksäcke** gespendet. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

[C. Patzig]

Brot für die Welt

Spenden der Kirchgemeinde in Höhe von **768,00 Euro** sind für die Aktion „Brot für die Welt“ eingegangen. Vielen Dank dafür.

Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag

Ein besonderes Highlight für Jung und Alt ist immer das Krippenspiel der Christenlehrekinder. Am 26. Dezember war es nun endlich so weit. Zwölf Jungs und Mädchen der 5. Klasse hatten in den letzten Wochen fleißig geprobt, Texte auswendig gelernt, ein Bühnenbild gestaltet und mit viel Mühe an ihren Kostümen gefeilt. Natürlich war die Aufregung groß und alle Mitwirkenden waren froh, als es nun endlich losging und der Erzähler die ersten Worte verkündete. Wie kleine Profis standen die Kinder ganz selbstbewusst auf der Bühne und zeigten uns ein tolles Krippenspiel. Es war ein wunderschöner Gottesdienst und alle Besucher hatten viel Freude.

[E. Obst]

Jahresendgottesdienst

Am Silvesterabend zurückschauen und Hoffnung für das neue Jahr bekommen, ist nur unter Gottes Wort möglich. Im Predigttext Römer 8 hörten wir: nicht Fürstentümer noch Gewalten, können uns trennen von der Liebe Gottes, die uns in Christus Jesus, unserem Herrn, erschienen ist. Jesus ist mit uns unterwegs und somit auch im Neuen Jahr. Das Abendmahl, was wir mit einander feierten, ließ uns erfahren, der Sohn Gottes geht mit uns ins Neue Jahr. Das sollte unser Trost sein und Mut machen. Pfarrer Groß entließ uns Gottesdienstbesucher mit den Segenswünschen Gottes für das Neue Jahr.

[C. Schäffer]

Gottesdienste

Monatspruch Februar: *Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. 1. Mose 21,6*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz		Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf	
Sonnabend 4. Februar	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 5. Februar Septuagesimae	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) mit Kindergottesdienst
Sonntag 12. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst im Kirchgemeindehaus (Präd. Witschas)	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 19. Februar Estomihi	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Freitag 24. Februar	15.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Neukirch		
Sonntag 26. Februar Invokavit	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) im Kirchgemeindehaus	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch

Gottesdienste

Monatsspruch März: *Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Römer 8,35*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz		Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf	
Sonabend 4. März	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 5. März Reminiszere	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Sup. Popp) mit Kindergottesdienst
Sonntag 12. März Okuli	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Briesovsky) im Kirchgemeindehaus	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 19. März Lätare	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 26. März Judika	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage (Pfr. Briesovsky) im Kirchgemeindehaus	10.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Freitag 31. März	15.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Neukirch		
Sonabend 1. April	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 2. April Palmsonntag	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Kindergottesdienst Chor und Posaunenchor (Pfr. Briesovsky)

Rückblick

2. Advent - Ein schöner Familiennachmittag

Endlich war es uns möglich alte Traditionen wiederzubeleben. Und so konnte in Neukirch der 2. Advent wieder groß begangen werden. Von alt bis jung waren alle eingeladen, einem schönen Nachmittag beizuwohnen. Bei einem Familiengottesdienst wurde man eingestimmt auf die Vorfriede der Ankunft von Jesus, was ein Geschenk Gottes ist. Dabei haben die 6. Klässler ein kleines Anspiel mit viel Freude vorgeführt.

Danach konnte in den oberen Räumen Kaffee, Kuchen und Kinderpunsch genossen werden, aber dank viel ehrenamtlichen Engagements gab es auch einige tolle Bastelaktionen und die Kids konnten sogar selber was backen.

Doch das war noch nicht alles, denn auch das anschließende gemeinsame Singen von Adventsliedern wurde freudig aufgenommen und der Nachmittag fand dann einen schönen Abschluss mit einem kleinen Stück, wo ein besonderes Geschenk weitergereicht wurde, dessen Inhalt letztlich darin bestand, Gottes Liebe weiter zu geben und sich gegenseitig eine Freude zu machen. Soviel sei gewiss, der Nachmittag hat mir und ich glaube sehr vielen Anderen eine große Freude gemacht.

[P. Tonn]

Christvesper

Mit Liebe zum Detail und viel Engagement in Sachen Spielkunst, Sound und Kostümen haben uns die Jungspieler unserer Kirchgemeinde unter Leitung von Diana Pieschnick-Nimmrichter auch dieses Jahr wieder die Weihnachtsbotschaft auf sehr anschauliche Weise nahegebracht. Gemeinsam mit den Hirten konnten wir uns aufmachen und dem Stern über Bethlehem folgen. Nicht nur Schafe wurden auf dieser Reise gefunden, sondern wir haben Gottes Geschenk im Stall wieder bewusst entdeckt.

Pfarrer Groß i.R. rundete die Christvesper mit einer „auf- den- Punkt- gebrachten“ Kurzpredigt ab, sodass wir danach mit dem Licht von Bethlehem im Herzen und in der Laterne in den Heiligabend gehen konnten.

Vielen Dank für allen Einsatz an Groß und Klein für diese gelungene Christvesper!

Auch für den 24.12.2023 ist ein Krippenspiel geplant und Mitspieler sind herzlich willkommen! Bitte zu gegebener Zeit gern an Maria Opitz oder Diana Pieschnick-Nimmrichter wenden.

[A. Findeiß-Zeidler]

Christnacht - Es ist an der Zeit

Unsere Kirchturmglöckchen läuteten ab 21:30 Uhr feierlich die Christnacht ein und zahlreiche Gottesdienstbesucher kamen in weihnachtlicher Stimmung in unsere Kirche. Der Posaunenchor setzte festlich die musikalische Umrahmung für diesen Gottesdienst. Sup. i. R. Andreas Conzendorf hielt wie gewohnt eine tiefgründige, zum Nachdenken anregende, aber auch eine mit Humor gespickte Predigt, die mitunter zum Schmunzeln einlud und somit die Leute in den Kirchenbänken mitnahm.

Es ging um Nutzloses, was keinesfalls Sinnloses ist, bezogen auf Weihnachten und im Bogen gespannt bis in den Alltag jedes Einzelnen von uns.

Nach der Predigt wurde das Krippenspiel, von Carsten Schlick geschrieben, aufgeführt. Ein Spiel speziell für die Christnacht, in Neukircher Manier, das die aktuelle Zeit verpackt in den klassischen Figuren der Weihnachtsgeschichte auf die Bühne brachte und die Frohe Botschaft allgegenwärtig, aber eher zwischen den Zeilen, zum Inhalt hatte. Das Wunder der Geburt Christi zu Weihnachten werden wir suchen müssen. Es wird uns nicht so einfach in der Krippe „präsentiert“. ES IST AN DER ZEIT!

Den Beteiligten, die auf der Orgelempore, der Kanzel und der Bühne der Christnacht das Besondere verliehen haben, herzlichen Dank. Carsten Schlick gilt ein besonderer Dank, der dieses sehr schöne und aussagekräftige Krippenspiel zu Papier und auf die Bühne gebracht hat.

[T. Petschel]

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Im Dezember 2022 und Januar 2023 beriet sich der Kirchenvorstand zu folgenden Themen:

- Im Dezember haben wir uns in gemütlicher Runde mit weihnachtlichem Gebäck und Getränken in den Jugendräumen getroffen und auf das Jahr 2022 zurückgeblickt. Es stand ganz im Zeichen der Neukircher 800-Jahrfeier, die von unserer Kirchgemeinde mit selbstorganisierten Festen und Konzerten sehr unterstützt wurde, wie der Tag der offenen Kirche, Berggottesdienst, der Festgottesdienst, die Konzerte von Harmonic Brass und Lift, der Theaterabend in der Kirche sowie das gelungene Familien- und Gemeindefest zum Schulanfängergottesdienst gemeinsam mit unserer Schwesternkirchgemeinde Steinigtwolmsdorf. Nochmal ein besonderer Dank vom KV allen Unterstützern, Helfern und Mitwirkenden.
- Frau Pieschnick-Nimmrichter stellte ihre Gedanken und Vorschläge zur Gestaltung und technischen Umsetzung unserer Internetseite vor. Es wurde abgestimmt, dass ein Vertrag mit dem Anbieter strato geschlossen und darüber zukünftig die Internetseite betrieben wird. Weiterhin hat sich ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des KV Neukirch und KV Steinigtwolmsdorf gebildet, um thematische Schwerpunkte der Seite festzulegen.
- Da das jetzige Friedhofsfahrzeug in die Jahre gekommen ist und dadurch mit einem hohen Reparaturbedarf und -kosten zu rechnen ist, wurde die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges beschlossen.
- Anfang Januar gab es eine gemeinsame KV-Sitzung mit unserer Schwesternkirchgemeinde Steinigtwolmsdorf. Es wurde Rückblick auf den gemeinsam gestalteten Schulanfangsgottesdienst gehalten. Da es aus Sicht beider Gemeinden eine gelungene Veranstaltung gewesen ist, soll das gemeinsame Format 2023 fortgesetzt werden.
- Weiterhin werden Höhepunkte in unserem Gemeindeleben vorbereitet, denn auch in diesem Jahr wird es einige Jubiläen rund um die Kirchgemeinde Neukirch geben. Unsere Orgel hat ihr 150. Jubiläum. Zum Erntedankfest wird sie gemeinsam mit Tuba und Horn in einem Konzert erklingen. Der Tubist Karl-Wilhelm Hultsch war auch im letzten Jahr mit seinem Ensemble Harmonic Brass zu erleben, das Waldhorn wird Christiane Hultsch spielen. Auch der Posaunenchor feiert dieses Jahr ein großes Jubiläum: er wird 100 Jahre! In einem großen Bläsergottesdienst zu Jubilate am 30. April wollen wir das feiern. Auch anlässlich der 300 Jahre Kirchenschiff und 270 Jahre Kirchturm sind wir in der Planung und wir erwarten einen Besuch von Kirchenmitgliedern aus unserer Partnergemeinde in Tansania.
- Außerdem wurde über einen gemeinsamen jährlichen Gottesdienst aller vier Schwesternkirchgemeinden gesprochen, welcher reihum stattfinden soll. Den Auftakt dazu könnte bereits der Jubiläumsgottesdienst „100 Jahre Posaunenchor“ in Neukirch bilden, zu dem auch die umliegenden Posaunenchorre eingeladen sind. Wir wollen das mit Wehrsdorf und Sohland besprechen.

[J. Wünsche und A. Findeiß-Zeidler]

Die Gemeinde lädt ein

Kirchenreinigung

Vor der Konfirmation und dem Osterfest wollen wir unsere Kirche einem Frühjahrsputz unterziehen.

Alle, die dabei mithelfen wollen: Wir treffen uns am

Sonnabend, dem 25. März um 9.00 Uhr

in der Kirche.

Wenn möglich, bitte Eimer und Lappen mitbringen.



Konfirmation 2023

In diesem Jahr wollen wir die Konfirmation wieder am Sonntag vor Ostern (Palmarum) feiern. Wir laden alle ganz herzlich am

2. April, 9.30 Uhr

zum Festgottesdienst ein.

Konfirmiert werden in diesem Jahr:

Elise Lebelt, Enya Müller, Cillag Rostock, Jolina Wünsche
Noah Dotzauer, Bruno Galler, Benjamin Keßler, Emil Lebelt,
Jan Lißner, Fabio Schmuck, Axel Thomas, Leif Zenker



Wünschen wir unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass dieser Tag als ein besonderer Tag in ihrem Leben lange in Erinnerung bleibt.

Am Sonnabend, dem 18. März findet um 10.00 Uhr in der Winterkirche das Prüfungsgespräch zum Ende der Konfirmandenzeit statt.

Die Konfirmanden stellen ihr Wissen in Dingen des Glaubens und der Kirchengeschichte vor dem Kirchenvorstand, den Eltern, Paten und interessierten Gemeindegliedern unter Beweis.

Den Gottesdienst am 19. März, 9.30 Uhr werden dann unsere diesjährigen Konfirmanden mit ausgestalten und sich damit der Gemeinde vorstellen.

Auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

Ausblick April / Mai



- | | |
|--------|---|
| 06.04. | 19.00 Uhr Feier des Tischabendmahls |
| 07.04. | 15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in Neukirch |
| 09.04. | 6.00 Uhr Ostermette in Steinigtwolmsdorf und Neukirch |
| | 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Osterfest |
| 30.04. | 16.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung anlässlich 100 Jahre Posaunenchor in Neukirch |
| 18.05. | 10.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Ringenhain |
| 28.05. | 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Pfingstfest in Neukirch |

Martinsfest 2022

Die dunkle Jahreszeit, es ist Freitag der 11. November, ist kein Grund zum Trübsal blasen.

Die hell erleuchtete Kirche in Steinigtwolmsdorf lud zum Gottesdienst und füllte sich gegen 17.00 Uhr mit einer Menge von Kindern in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern. Gespannt lauschten alle der Geschichte vom Heiligen Sankt Martin, der in der größten Not sprichwörtlich sein „letztes Hemd“ gab für Menschen, die in Not waren, arm und von der Gesellschaft ausgestoßen.

Nicht nur die Fußheizung wärmte die Besucher, das Spielen und Singen des Christenlehrekinder berührte und erfreute die Herzen der Zuschauer. Herr Tonn, unser Gemeindepädagoge, unterstützte die Kinder tatkräftig.

Das Austeilen der Milchkörnchen war das Zeichen für den Beginn des Lampionumzuges. Angeführt von Sankt Martin auf seinem Pferd zogen wir alle gemeinsam durchs Dorf Richtung Pfarrscheune. Auch unterwegs wurde das eine oder andere Lied angestimmt.

Ein großes Lagerfeuer begrüßte die fröhliche Gesellschaft, der Posaunenchor umrahmte die feierliche Stimmung. Auch für den kleinen Hunger und Durst war mit Schnittchen, Punsch und Glühwein gesorgt, liebevoll vorbereitet vom Kirchenvorstand mit ihren Familien.

Nach einigen netten Gesprächen in der gemütlichen Pfarrscheune und am Lagerfeuer ging der Abend zu Ende. Auf dem Heimweg leuchteten nicht nur die Laternen, sondern auch die Augen von Groß und Klein.

Dafür an alle Organisatoren und Helfer ein herzliches Dankeschön.



[K. Vogt]

Baumpflanztag am 26. November



Am Sonnabend vor dem 1. Advent trafen sich 15 „Pflanzwillige“, um den Kirchenwald am Hohwaldviebig wieder aufzuforsten.

Das feuchte Wetter schreckte uns nicht – es war ja gut für die 1350 Bäumchen, die in die Erde sollten.

Herr Häge vom Kirchenforstbetrieb gab uns eine kurze Anleitung. Stäbe wurden gesetzt, damit die richtigen Abstände gehalten werden und dann waren wir 2 ½ Stunden mit Löcher hacken, Setzlinge setzen und – ganz wichtig – festtreten, beschäftigt. Herr Häge kontrollierte mittels „Ziehprobe“ und war mit unserer Arbeit zufrieden.

Mittags wurden wir von den Kirchenvorstandsfrauen bestens versorgt.

Bis dahin waren fast alle Lärchen und Traubeneichen gesetzt.

Lediglich 70 Roteichen warteten darauf nach der Pause eingepflanzt zu werden.

Auf dem Weg nach Hause kam mir der Klassiker unter den „Erntedankliedern“ – frei auf die Aktion umgedichtet – in den Sinn:

„Wir hacken und wir setzen die Bäumchen in das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.
Der tut mit leisen Wehen sich mild und heimlich auf,
und träuft, wenn wir heim gehen, Wuchs und Gedeihen drauf

Ein herzliches Dankeschön an die Fleißigen, die sich von dem misslichen Wetter nicht abschrecken ließen und dazu beigetragen haben, dass unser Kirchenwald bald wieder in neuer Schönheit wachsen wird.

[M. Thomas]

Rückblick

Adventsmusik zum 3. Advent

Nach zweijähriger Pause konnte in diesem Jahr nun endlich wieder eine Adventsmusik in Steinitzwolmsdorf stattfinden. Schon im letzten Jahr war das Werk „Die Weihnachtsgeschichte“ von Max Drischner zu seinem 130. Geburtstag von unserem Chor geplant und vorbereitet worden, um so größer war nun die Vorfreude darauf. Die adventlich geschmückte Kirche erstrahlte im Licht der vielen Kerzen und füllte sich mit zahlreichen Besuchern. Die Bläsermusik von Georg Friedrich Händel zu Beginn gab der Stunde einen festlichen Glanz. Gemeinsam stimmten alle ein in „Tochter Zion, freue dich“.



Dann folgte unsere Aufführung mit Chor, Solisten und Instrumentalisten. Melanie Riedel, Sopran und Andreas Conzendorf, Bass verliehen den bekannten Texten aus dem Lukasevangelium einen wunderbaren Klang und die Instrumentalisten Maria Knorre - Sopranflöte, Andreas Conzendorf - Violine, Franziska Hultsch - Violoncello sowie Hans-Otto Jerosch - Klavier vervollständigten das weihnachtliche Klangbild. Diese Komposition von Max Drischner entstand im Advent 1944 in Brieg, einer Stadt im heutigen Polen und wurde in der dortigen Nikolai-Kirche im selben Jahr aufgeführt in dem Wissen, dass die Menschen ihre Heimat verlassen mussten. Die Kirche wurde 1945 zerstört und zwischen 1958 und 1967 wieder aufgebaut. Gerade durch ihre Schlichtheit und mit dem Hintergrund berührt diese Musik immer wieder neu. Ein anschließendes Kaffeetrinken in der Winterkirche rundete den festlichen Nachmittag ab. Viele Besucher haben sich beim Chor für diese gelungene Aufführung bedankt, darüber freuen wir uns ganz besonders.

[M. Krauß]

Kinderchor einmal anders

Am Mittwoch fand die Chorprobe einmal nicht am gewohnten Ort statt. Die Steinitzwolmsdorfer und die Neukircher Kinder waren am 11. Januar gemeinsam in der Himmelsbäckerei in Neukirch backen. Dort konnten wir mal richtig loslegen und haben viele Plätzchen gezaubert. Sie hatten viele lustige Formen. Wir haben anschließend Äste mit Plätzchen verziert und sie mit nach Hause genommen. Alle hatten viel Spaß und waren sehr glücklich.

[E. Schierz / Klasse 3]



Rückblick

Rucksackaktion Tansania



„Kuwa na furaha!“ - „Viel Spaß“, das haben die Christenlehrekinder aus Steinitzwolmsdorf, auf ihre Karten geschrieben, die sie in die Rucksäcke für Tansania gepackt haben. 50 Rucksäcke wurden geschnürt und so ein Gruß aus Steinitzwolmsdorf nach Tansania gesendet. Der Gedanke, dass man so Kindern in Not helfen kann und seinen Beitrag leistet, dass die Kinder die Schule besuchen können, hat die Christenlehrekinder voller Tatendrang ans Werk gehen lassen.

Vielen Dank an alle Spender und Unterstützer des Projekts! Und den Kindern in Tansania wünschen wir viel Spaß in der Schule und Gottes Segen.

[P. Tonn]

NEUKIRCH & STEINIGTWOLMSDORF

Zusammenkünfte

Junge Gemeinde:

Neukirch: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum im Kantorat Neukirch
Steinitzwolmsdorf: freitags, 19.00 Uhr Köhlerhäus'l am Pfarrhaus Steinitzwolmsdorf

Jugendbibelkreis dienstags, 18.30 Uhr in Weifa, Kammweg 8

Tanzkreis freitags, 17.00 Uhr im Lutherzimmer an der Kirche Steinitzwolmsdorf

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Neukirch: Donnerstag, 2.2. und 16.2. 19.30 Uhr
Donnerstag, 2.3., 16.3. 19.30 Uhr, Sonntag, 19.3., 15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Steinitzwolmsdorf: Dienstag, 7.2., 21.2., 7.3., 21.3., 19.00 Uhr in Weifa, Pestalozzistr. 21

Mütter im Gebet **mittwochs**, 9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Ferien)
im Kirchgemeindehaus Neukirch

Fraudienst

Neukirch: Montag, 13.2., 13.3., 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Neukirch
Ringenhain: Donnerstag, 16.2., 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum
"Alte Schule"

Steinitzwolmsdorf: Dienstag, 14.3., 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Steinitzwolmsdorf

Frauenbibelkreis Donnerstag nach Vereinbarung in Weifa, Kammweg 8

Seniorenkreis: Sonnabend, 11.2. und 11.3., 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Frauenfrühstück: Donnerstag, 23.2., 30.3., 9.30 - 11.00 Uhr Kirchgemeindehaus Neukirch

Männerabend: Dienstag, 7.2., 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Kinderchor: mittwochs, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinitzwolmsdorf

Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Rückblick

Von unserer Friedhofskapelle aus wurde im vergangenen Jahr für 95 Verstorbene das letzte Geleit gegeben. Im Vergleich zum Vorjahr war das eine Bestattung mehr.



Gelebte Ökumene -
Sternsänger im Pfarramt Neukirch



NEUKIRCH & STEINIGTWOLMSDORF

Impressum

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirch, Pfarrgasse 1

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	Fax:	(03 59 51) 34 97 10
		eMail:	kg.neukirch@evlks.de

Öffnungszeiten Pfarramt Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5

Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Tel.:	(03 59 51) 3 24 65
		eMail:	kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen	Wichtig! Verwendungszweck:
IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG	KG Neukirch/L. RT 0425
	KG Steinigtwolmsdorf RT 0432

Jörg Briesovsky	(Pfarrer)	Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
Philipp Tonn	(Gem.-Pädagoge)	Handy:	(01 59 0) 76 21 28 2
Ina Hultsch	(Kantorin)	Tel.:	(03 59 51) 37 90 71
Andreas Sobe	(Friedhofsmeister)	Handy:	(01 78 8) 81 69 59
Silvio Hache	(Friedhofsarbeiter)	Handy:	(01 78 5) 91 14 37

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-neukirch.de
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf

Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, C. Patzig, A. Schierz, S. Thomas
Fotos: T. Bachmann, A. Hultsch, I. Hultsch, C. Mickel-Fabian, S. Obst,
C. Patzig, M. Patzig, G. Pietsch, S. Thomas, P. Tonn

Titelseite: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de
Redaktionsschluss: 15. Januar 2023 37. Jahrgang Auflage: 1900 Stück

Gemeindechronik



Wir gratulieren:

In Neukirch

zum 70. Geburtstag: Christian Heide, Achim Hentschel, Gerald Wendler
zum 80. Geburtstag: Karin Gnaucke, Regina Anger, Christoph Krause,
Elke Schmalzer, Ina von Kleist, Gisela Wersig
zum 90. Geburtstag: Hans-Rainer Semrau
zum 91. Geburtstag: Evelin Hultsch
zum 94. Geburtstag: Liesbeth Lehmann
zum 95. Geburtstag: Irmgard Schierz

In Steinigtwolmsdorf:

zum 70. Geburtstag: Helmut Hache, Karla Voigt, Jürgen Pohl, Rita Seichter
zum 80. Geburtstag: Brigitte Schwanke, Evelin Richter, Konrad Schäffer
zum 90. Geburtstag: Ruth Wobst, Erika Zenker, Ruth Krauß
zum 91. Geburtstag: Marianne Stahn
zum 92. Geburtstag: Eva-Maria Herzog
zum 93. Geburtstag: Christian Herzog

Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Psalm 121,7



Verstorbene der Kirchgemeinde und christlich Bestattete:

In Neukirch:

Dieter Neumann, 66 Jahre
Martha Neumann, geb. Quosdorf, 102 Jahre
Manfred Raue, 84 Jahre
Herbert Nitsche, 91 Jahre
Irmgard Reime, geb. Schierz, 95 Jahre
Christa Ebert, geb. Wunderlich, 87 Jahre
Carola Jungmichel, geb. Hübner, 62 Jahre
Günter Richter, 87 Jahre
Peter Pötschke, 68 Jahre
Karin Wurm, geb. Grohmann, 82 Jahre
Ralf Liebscher, 54 Jahre
Walter Schlick, 87 Jahre

In Steinigtwolmsdorf:

Dr. Wilfried Zenker, 77 Jahre

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Ps. 139,5

Besondere Veranstaltungen im Kirchenjahr 2023

Für Änderungen u. genauere Infos bitte die aktuellen Kirchennachrichten beachten!

März	Fr. 3.3. Weltgebetstag d. Frauen (Nk KGH+Stwd. Kirche) Di. 7.- Do. 9.3. Bibelwoche (KGH Neukirch) Sa. 18.3. Musizierstunde (KGH Neukirch) Sa. 25.3. Kirchenputz (Steinigtwolmsdorf) Fr. 24.-So. 26.3. Kinderbibeltage mit FGD (Neukirch)
April	Sa. 1.4. Kirchenputz (Neukirch) So. 2.4. Konfirmation (Steinigtwolmsdorf) So. 23.4. Konfirmation (Neukirch) So. 30.4. 100 Jahre Posaunenchor Neukirch: Bläser GD
Mai	So. 14.5. Bitt GD f.d. Ernte (am Sonneneck in Neukirch) Do. 18.5. gemeinsamer GD zu Himmelfahrt (Ringenhain)
Juni	So. 4.6. Jubelkonfirmation (Neukirch) So. 11.6. Gemeindefest mit FGD (Pfarrscheune Steinigtvolmsdorf) Sa. 24.6. Johannistag - Fest mit Gästen aus Tansania So. 25.6. Valtenberggottesdienst
Juli	Sa. 1.7. Musizierstunde (Pfarrscheune Steinigtvolmsdorf) So. 2.7. GD am Glockenturm (Weifa) Mo. 10. – Do. 13.7. Kinderzeltlager am KGH (Neukirch)
August	So. 27.8. gemeinsamer Schulanfänger GD (Pfarrscheune Stwd.)
September	So. 10.9. Erntedankfest Steinigtvolmsdorf So. 17.9. Erntedankfest Nk + Konzert für Orgel und Tuba So. 24.9. GD zur Tauferinnerung in Steinigtvolmsdorf
Oktober	So. 1.10. Kirchweih in Neukirch + Chorkonzert Sa. 14.-So. 15.10. christl. Themenwochenende (Steinigtwolmsdorf) Di. 31.10. Regional-GD zum Reformationsfest in Wilthen
November	So. 5.11. Kirchweih Steinigtvolmsdorf + Konzert mit Th. Stelzer Fr. 10.11. Martinsfest in Neukirch mit Lampionumzug Sa. 11.11. Martinsfest in Steinigtvolmsdorf mit Lampionumzug So. 26.11. Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

KGH: Kirchengemeindehaus Neukirch; GD: Gottesdienst; FGD: Familiengottesdienst

Bilderseiten - Impressionen aus dem Gemeindeleben in Neukirch und Steinigtvolmsdorf

Innere Umschlagseite

1, 2 Martinsfest Steinigtvolmsdorf

3, 4 Pflanztag

5 - 7 Adventssingen Steinigtvolmsdorf

Äußere Umschlagseite

1 2. Advent im KGH Neukirch

2 Rucksackaktion

3, 4 Kinderkrippenspiel 2. Weihnachtstag

5 - 7 Krippenspiel Christnacht Neukirch

